

Das Museum als Soundscape

Möglichkeiten akustischer Ausstellungsgestaltung

25. und 26. April 2022
Bern (CH)

Das Museum pflegt zu Ton- und Geräuschquellen ein ambivalentes Verhältnis. Einerseits legen die klassischen Konventionen eines Museumsbesuchs leises Verhalten und ein Wahren der Stille nahe, andererseits werden gestaltete Hörerfahrungen zu einem immer wichtigeren Bestandteil von Ausstellungen. Der Einsatz von Sound im Museum reicht von durchkomponierten Klangerlebnissen, die Atmosphäre schaffen oder Orientierung geben, über das verstärkte Hörbarmachen der menschlichen Stimme bis hin zu Konzepten, die etwa den spezifischen Klang einer Stadt oder Region wahrnehmbar werden lassen. Klang, Geräusch oder Stille können dabei ebenso Thema wie auch ‚Tool‘ von Ausstellungen sein.

Im Workshop wollen wir das Feld der akustischen Ausstellungsgestaltung kartieren und sowohl die inhaltlich-konzeptuellen als auch die praktischen Herausforderungen diskutieren, die sich in der Arbeit mit Sound im Museum ergeben. Wie funktionieren Museumsräume in akustischer Hinsicht und was gilt es zu bedenken, wenn hörbare Elemente eingesetzt werden sollen? Welche technologischen Möglichkeiten stehen dafür zur Verfügung? Wie funktioniert die Zusammenarbeit von Sounddesigner*innen und Kurator*innen, und wer sollte sonst noch in die Planung eingebunden werden? Wie macht man klassische Soundquellen im Museum (Interviews, Film-, Radioquellen, ...) gut und lustvoll hörbar und wie lenkt das jeweilige ‚Setting‘ die Hörerfahrung?

Im Austausch mit Sounddesigner*innen, Kurator*innen und Ausstellungsproduzent*innen wollen wir gemeinsam diskutieren, wie Hörerlebnisse im Museum gelingen können.

Mit

Jascha Dormann Klangkünstler, Idee und Klang Audio Design, Basel (CH)

Thomas Felfer freischaffender Kulturwissenschaftler und Museologe, Unzmarkt/Steiermark (A)

Monika Gärtner Leiterin Lechmuseum, Lech am Arlberg (A)

Claudia Glass Diplom-Pädagogin und Museologin, RÄUME und KOMMUNIKATION, Basel (CH)

Beat Hächler Direktor/Ausstellungsmacher, Alpines Museum der Schweiz, Bern (CH)

Johannes Kapeller Medienarchivar und Soundforscher, Österreichische Mediathek, Wien (A)

Martin Lesjak CEO, Co-Founder und Design Director 13&9 Design und INNOCAD architecture, Graz (A)

Nathalie Lötscher Vermittlung & Veranstaltungen, Alpines Museum der Schweiz, Bern (CH)

Ramon De Marco Klangszonograf und Gründer von Idee und Klang Audio Design, Basel (CH)

Christian Rohner Kurator, Leiter Ausstellungen und digitales Museum, Museum für Kommunikation, Bern (CH)

Kurt Stadelmann Ausstellungskurator, Museum für Kommunikation, Bern (CH)

Bruno Winkler Ausstellungs- und Kommunikationskurator, Mitbegründer und Gesellschafter, Büro Rath & Winkler, Projekte für Museum und Bildung, Innsbruck (A)

Veranstaltungsleitung

Martina Nußbaumer Kuratorin, Wien Museum (A)

Eva Tropper Leitungsteam Museumsakademie Joanneum, Graz (A)

Museumsakademie

Universalmuseum Joanneum

Programm

Montag, 25. April 2022 (Alpines Museum Bern)

- | | |
|---------------|---|
| 9.00 - 10.00 | Begrüßung, Einführung und Vorstellung
Beat Hächler, Eva Tropper & Martina Nußbaumer |
| 10.00 - 11.00 | Psst!?! Museen als öffentliche Hörorte
Johannes Kapeller |
| 11.00 - 11.15 | Pause |
| 11.15 - 12.15 | Klangszenografie - The Art of Designing Sound for Spaces
Ramon De Marco |
| 12.15 - 13.45 | Mittagspause |
| 13.45 - 14.45 | Storytelling with Sound Design. Das Beispiel der kulturhistorischen Ausstellung „was war. Historische Räume und Landschaften“
Martin Lesjak |
| 14.45 - 15.45 | Mit den Ohren sehen. Erfahrungen mit Sounds im Alpinen Museum der Schweiz
Beat Hächler |
| 15.45 - 16.15 | Pause |
| 16.15 - 17.15 | Ausstellungsrundgang durch „Let's Talk about Mountains. Eine filmische Annäherung an Nordkorea“
Nathalie Lötscher und Beat Hächler |
| 17.15 - 17.30 | Wechsel ins Museum für Kommunikation Bern |
| 17.30 - 18.45 | Ein akustischer Rundgang durch die Kernaussstellung des Museums für Kommunikation
Christian Rohner |

Dienstag, 26. April 2022 (Museum für Kommunikation Bern)

- | | |
|---------------|---|
| 9.00 - 10.00 | Begrüßung
Kurt Stadelmann |
| | Stimmen als Exponate. Über das Hören in regionalhistorischen Ausstellungen
Bruno Winkler |
| 10.00 - 11.00 | Von „The Sound of Lech“ zu „The Sound of St. Lambrecht“. Die Evolution einer Hör-Ausstellung
Monika Gärtner und Thomas Felfer |

Museumsakademie

Universalmuseum Joanneum

11.00 - 11.15	Pause
11.15 - 12.15	Die Seele der Stille ist Klang. Über „Sounds of Silence. Eine Ausstellung zu Stille“ im Museum für Kommunikation Bern (2018/19) Kurt Stadelmann
12.15 - 13.45	Mittagspause
13.45 - 14.45	Klang als Potenzial der Wahrnehmung - Klang als Störung? Der Second Layer SoundWalk Claudia Glass, Jascha Dormann
14.45 - 15.15	Individueller Rundgang durch die Ausstellung „SUPER - Die zweite Schöpfung“
15.15 - 15.30	Pause
15.30 - 16.00	Rundgangserfahrungen, Zusammenführung und Schluss